

Technisches Datenblatt**VOLUMENVERGUSS V4412****Herstellung**

In unserer eigenen Gussabteilung fertigen wir nach Ihren Angaben Rohblöcke, Formblöcke und konturnahe Vergüsse auf Basis Polyurethan. Die Formen hierzu können Sie uns bereitstellen oder wir fertigen diese je nach Anforderung selbst in unserem Hause bzw. lassen diese im Auftrag herstellen. Alternativ gießen wir auch in Formen (z. B. Styroporformen), die von Kunden zur Verfügung gestellt werden.

Eigenschaften

- höhere Abriebbeständigkeit
- gute Bearbeitbarkeit
- enthält keine Halogene, Weichmacher oder Lösemittel
- FCKW-frei hergestellt, physiologisch unbedenklich

Einsatzgebiete

- Produktionswerkzeuge
- Laminierwerkzeuge
- Pre-Preg-Formen
- Polyester-Handlaminierwerkzeuge

Technische Daten

Farbe	(ähnlich RAL 1015)	hellelfenbein
Dichte		1,25 g/cm ³
Shore D	(20 °C)	ca. 83
Wärmeausdehnungskoeffizient		< 52 x 10 ⁻⁶ K ⁻¹
Temperaturbeständigkeit		ca. 100 °C
Schlagzähigkeit		8,40 kJ/m ²
Biegefestigkeit (MPa)		ca. 45,5 N/mm ²
Biegedehnung		1,6 %
Biege-E-Modul (MPa)		3290

Allgemeines

GimaBloc-Vergüsse werden als unbearbeitete Rohblöcke geliefert. Bei konturnahen Vergüssen ist darauf zu achten, dass genügend Bearbeitungszugabe vorhanden ist. Diese sollte auf keinen Fall unter 10 mm auf jedes Maß betragen.

Lagerung

GimaBloc Volumenvergüsse sollen flach gelagert werden. Starke Temperaturschwankungen sollten vermieden werden. Dies trifft auch auf den Transport zu.

Sicherheit

Unsere Volumenvergüsse enthalten keine Füllstoffe, die beim Schleifen gefährliche Stäube ergeben. Der Staubgehalt der Luft sollte dennoch 6 mg/m^3 (MAK-Wert) nicht überschreiten. Bei der Verarbeitung dieses Produktes sollten die von der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie empfohlenen Schutzmaßnahmen beachtet werden und die Sicherheitsratschläge befolgt werden.

GimaBloc Volumenvergüsse sind im ausgehärteten Zustand kein gefährlicher Stoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Unter Beachtung der örtlichen gesetzlichen Vorschriften sind Abfälle in einer geeigneten, zugelassenen Anlage zu verbrennen oder einer zugelassenen Deponie zuzuführen.

Technische Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den zurzeit gültigen Stand der Technik und basieren auf unserer Erfahrung. Weiterentwicklungen und Verbesserungen behalten wir uns vor. Aufgrund der Vielseitigkeit der Bearbeitungsmöglichkeiten empfehlen wir auf jeden Fall dringend Eigenversuche um optimale Ergebnisse zu erzielen.